

17. GDD

Gesellschaft für Datenschutz
und Datensicherheit e.V.

Sommer- Workshop

**FÜR DATENSCHUTZBEAUFTRAGTE UND -BERATER SOWIE
DATENSCHUTZDIENSTLEISTER**

**19.^{bis} 21.
August
2024**

in **Timmendorfer Strand**

Praxisthemen

- Aktuelle Entwicklungen im Datenschutz
- Cloud Computing – und wo bleibt der Datenschutz?
- Datenschutz bei KI/Bots im Personalbereich
- NIS-2-Richtlinie: Was kommt auf Verpflichtete zu?
- Datenschutzaudit – Anforderlichkeit, Ablauf, Umfang
- Aufbau und Einführung eines Datenschutzmanagementsystems (DSMS) anhand eines Praxisbeispiels
- Praxis der Aufsichtsbehörden – Prüfungen und Bewertungen von KI-Anwendungen
- DS-GVO-Bußgelder und Schadensersatz – Der EuGH definiert die Rahmenbedingungen
- Vertrauen ist gut, aber woher kommt es? Probleme beim Umgang mit PKI-Strukturen vermeiden
- Alles KI?! Handreichung für die Unternehmenspraxis
- DS-GVO next level!? – Ihr Plan für Artikel 25 DS-GVO
- KI-VO, Data Act etc. in der Praxis: Neue Aufgaben für den DSB und neues Geschäftsfeld für Datenschutzdienstleister?
- Digitale Geschäftsmodelle: Spannungsfeld zwischen Regulatorik und ökonomischen Notwendigkeiten

Montag, 19. August

10:00 – 10:15 Uhr	Begrüßung und Einführung in das Themengebiet	RA Andreas Jaspers Geschäftsführer der GDD e.V., Bonn
10:15 – 11:15 Uhr	Aktuelle Entwicklungen im Datenschutz	RA Andreas Jaspers
11:15 – 12:15 Uhr	Cloud Computing – und wo bleibt der Datenschutz? Das Speichern und Verarbeiten personenbezogener Daten in der Cloud bleibt datenschutzrechtlich eine Herausforderung. Wir ordnen aktuelle Lösungsansätze wie die Deutsche Verwaltungscloud und die „EU Data Boundary“ von Microsoft ein und diskutieren Fallstricke beim datenschutzkonformen Cloud Computing. Öffentliche Stellen und Unternehmen tun gut daran, sich nicht in völlige Abhängigkeit der großen IT-Unternehmen zu begeben und Strategien für mehr digitale Souveränität zu entwickeln.	Denis Lehmkemper Landesbeauftragter für den Datenschutz Niedersachsen, Hannover
12:15 – 12:45 Uhr	Kaffeepause	
12:45 – 13:45 Uhr	Datenschutz bei KI/Bots im Personalbereich	Johann Pieter Jauernig Referat Wirtschaft und Behörden (WB), Referent, Der Hamburgische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit, Hamburg
13:45 – 14:45 Uhr	Mittagspause	
14:45 – 15:45 Uhr	NIS-2-Richtlinie: Was kommt auf Verpflichtete zu? <ul style="list-style-type: none">• Ausweitung der Absicherungs- und Meldepflichten• Persönliche Risiken für die Geschäftsführung• Die neuen Befugnisse der Aufsichtsbehörden• Erweiterung des Bußgeldrahmens• Aktueller Stand der Richtlinienumsetzung in Deutschland	Steve Ritter Referatsleiter „IT-Sicherheitsbehörden“, Der Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit (BfDI)
15:45 – 16:00 Uhr	Kaffeepause	
16:00 – 17:00 Uhr	Datenschutzaudit – Erforderlichkeit, Ablauf, Umfang <ul style="list-style-type: none">• Unter welchen Bedingungen ist ein Datenschutzaudit sinnvoll und notwendig?• Kontrollmechanismen und Kontrollpflichten nach der DS-GVO• Leitfaden zum erforderlichen Fachwissen für die Auditierung• Planung des Audits, Checklisten, Prüfnachweise und Quellen• Wirksamkeit und Schutzniveaus von technischen und organisatorischen Maßnahmen (TOM) gem. Art. 32 DS-GVO (sog. TOM-Audit)	Michael Braun ISO 27001 Leadauditor, Prüfer gem. § 8a BSIG, Datenschutzbeauftragter, IT-Emotion & Security GmbH u. Co. KG, Kiel
17:00 Uhr	Ende 1. Tag	
19:00 Uhr	Gemeinsame Abendveranstaltung	

Dienstag, 20. August

09:00 – 10:00 Uhr	Aufbau und Einführung eines Datenschutzmanagementsystems (DSMS) anhand eines Praxisbeispiels <ul style="list-style-type: none">• Datenschutzorganisation• Datenschutzprozesse• Datenschutz in operativen Prozessen• Rollen und Verantwortlichkeiten• Überprüfung der Wirksamkeit des DSMS im Operativen	Gerold Plachky ZDF, Datenschutzbeauftragter, Mainz
10:00 – 11:00 Uhr	Praxis der Aufsichtsbehörden – Prüfungen und Bewertungen von KI-Anwendungen <ul style="list-style-type: none">• Grundzüge des datenschutzrechtlichen Rahmens für die KI• Orientierungshilfe Datenschutz und KI der DSK• Gestaltung des Prüfprogramms einer KI-Anwendung• Instrumente der Risikominimierung	Prof. Dr. Dieter Kugelmann Landesbeauftragter für den Datenschutz und die Informationsfreiheit in Rheinland-Pfalz, Mainz

- 11:00 – 11:30 Uhr Kaffeepause
- 11:30 – 12:30 Uhr **DS-GVO-Bußgelder und Schadensersatz – Der EuGH definiert die Rahmenbedingungen**
- 12:30 – 13:30 Uhr Mittagspause
- 13:30 – 14:30 Uhr **Vertrauen ist gut, aber woher kommt es? Probleme beim Umgang mit PKI-Strukturen vermeiden**
Wir nutzen – auch wenn wir keine digitalen Signaturen beim E-Mail-Versand verwenden – jeden Tag asymmetrische Kryptographie und darauf aufbauend digitale Signaturen, um die Echtheit der Server, mit denen wir kommunizieren, zu überprüfen. Kaum jemand macht sich Gedanken über die Vertrauensanker, auf denen diese Überprüfung basiert. Der Beitrag stellt die Beziehung zwischen rechtlichen Anforderungen (z.B. eIDAS-Verordnung, NIS-2-Richtlinie) und den technisch-organisatorischen tatsächlichen Gegebenheiten her. Außerdem werden Empfehlungen zum Einsatz von Zertifikaten in Organisationen gegeben.
- 14:30 – 15:00 Uhr Kaffeepause
- 15:00 – 16:00 Uhr **Alles KI?! Handreichung für die Unternehmenspraxis**
- DS-GVO und KI-VO
 - Was ist KI und was nicht?
 - Welche Risikoklassen
 - Pflichten für Unternehmen und Beschäftigte als Betreiber von KI-Systemen
 - Sanktionen vermeiden
- 16:00 Uhr **Ende 2. Tag**

Dr. Stefan Brink
Geschäftsführender Direktor des unabhängigen wissenschaftlichen Instituts für die Digitalisierung der Arbeitswelt, Berlin

Prof. Dr. Rainer W. Gerling
Freiberuflicher Autor und Referent; Honorarprofessor für IT-Sicherheit an der Hochschule München; GDD-Vorstand, Bonn

Prof. Dr. Rolf Schwartmann
Leiter der Kölner Forschungsstelle Medienrecht, Technische Hochschule Köln; Vorstandsvorsitzender der GDD e.V., Bonn

Mittwoch, 21. August

- 09:00 – 10:00 Uhr **DS-GVO next level!? – Ihr Plan für Artikel 25 DS-GVO**
- Art. 25 DS-GVO verstehen: Datenschutz by Design, Datenschutz by Default
 - Umsetzung: Was muss, was kann?
 - Hilfestellungen: Dos and Don'ts
 - Zusammenwirken mit anderen Design-Anforderungen
- 10:00 – 10:05 Uhr Kurzer Break/Wechsel der Referenten
- 10:05 – 11:05 Uhr **KI-VO, Data Act etc. in der Praxis: Neue Aufgaben für den DSB und neues Geschäftsfeld für Datenschutzdienstleister?**
- Beratungs- und Überwachungspflicht bezogen auf die neuen Datenakte
 - Übernahme von Zusatzaufgaben, etwa als KI-Beauftragter oder -Manager
 - Mögliche Interessenkonflikte
 - Fachkunde- und Fortbildungsanforderungen aufgrund der EU-Digitalakte
- 11:05 – 11:30 Uhr Kaffeepause
- 11:30 – 12:30 Uhr **Digitale Geschäftsmodelle: Spannungsfeld zwischen Regulatorik und ökonomischen Notwendigkeiten**
- Beyond the Cookies: Zukunftsstrategien (z.B. Google Privacy Sandbox, Utiq, netID) für die Adressierbarkeit, das Tracking und die personalisierte Werbung im Internet
 - Einwilligungsmanagement: TCF 2.2 des IAB Europe im Lichte der EuGH-Rechtsprechung (Personenbezug, Gemeinsame Verantwortlichkeit)
 - PUR-Modelle: Zulässigkeit, PraxiscHECK verschiedener Varianten, darunterliegende Grundrechtsdebatte und Ausblick
- 12:30 Uhr **Abreiseimbiss und Networking**

Dr. h. c. Marit Hansen
Leiterin des Unabhängigen Landesentrums für Datenschutz Schleswig-Holstein, Kiel

RA Yvette Reif, LL.M.
stell. Geschäftsführerin der GDD e.V., Bonn

David Pfau
Head of Data & Privacy, conneri digital development GmbH, Hamburg

17. GDD-Sommer-Workshop

Die GDD bietet mit ihrer Sommer-Akademie Datenschutzbeauftragten und Datenschutzdienstleistern eine Möglichkeit zur kompakten Weiterbildung an. Aufgearbeitet werden Themenstellungen, die sich in vielen Unternehmen aktuell stellen. Kompetente Referenten zeigen hier den jeweiligen Beratungsbedarf auf.

Die Fort- und Weiterbildung in einem dynamischen Thema wie dem des Datenschutzes ist essenziell für die Wahrnehmung der Aufgaben des Datenschutzberaters bzw. des betrieblichen Datenschutzbeauftragten. Die GDD-Sommer-Akademie bietet zugleich den **Nachweis der gem. Art. 38 Abs. 2 DS-GVO, §§ 5, 6, 38 BDSG geforderten gesetzlichen Fachkunde** gegenüber den jeweiligen Auftraggebern, Arbeitgebern und den Aufsichtsbehörden.

Anmeldung

Fachliche Leitung:

Rechtsanwalt Andreas Jaspers, Geschäftsführer der Gesellschaft für Datenschutz und Datensicherheit e.V., Bonn

Die Veranstalter:



Gesellschaft für Datenschutz und Datensicherheit e.V.



Informationsdienstleister für Datenschutz und IT-Sicherheit

Für Ihre Anmeldung:

Bitte verwenden Sie für die Anmeldung den Coupon und faxen Sie diesen an die Fax-Nr.: 02234/98949-44 oder schicken Sie Ihre Anmeldung per E-Mail an tagungen@datakontext.com

Termin/Ort:

19. – 21. August 2024 in Timmendorfer Strand, Maritim Seehotel
Strandallee 73 · 23669 Timmendorfer Strand
Telefon: 04503/605-0 · Fax: 04503/605-2450

Hotelreservierung:

Das Maritim Seehotel stellt leider auch in diesem Jahr kein Zimmerkontingent zur Verfügung. Hotels finden Sie im Internet unter den gängigen Hotelbuchungsseiten.

Teilnahmegebühr:

1.640 € zuzüglich gesetzlicher MwSt.
Enthalten sind: elektronische Tagungsunterlagen, Mittagessen am 1. und 2. Tag, Abreiseimbiss am 3. Tag, Pausengetränke, Teilnahmebescheinigung und Abendveranstaltung. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Teilnahmegebühr ist 30 Tage nach Rechnungserhalt ohne Abzug fällig.

Stornobedingungen:

Stornierungen sind bis 15 Tage vor Veranstaltungsbeginn kostenfrei, ab 14 bis 8 Tage vor Veranstaltungsbeginn werden 50 % der Gebühr berechnet. Ab 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn bzw. nach Versand der Zugangsdaten wird die gesamte Veranstaltungsgebühr fällig. Stornierungen werden nur schriftlich akzeptiert. Der Veranstalter behält sich vor, das Seminar bis 14 Tage vor Beginn zu stornieren.

Die Tagungsunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt.

Anmeldung unter www.datakontext.com

Wir melden an:

17. GDD-Sommer-Workshop

19. – 21.08.2024

in Timmendorfer Strand

13 Nettostunden

Ich/wir nehmen an der Abendveranstaltung am 1. Tag teil.

Ich/wir nehmen an der Abendveranstaltung am 1. Tag nicht teil

Datenschutzinformation:

Wir, die DATAKONTEXT GmbH, Augustinusstr. 11 A, 50226 Frechen, verwenden Ihre oben angegebenen Daten für die Bearbeitung Ihrer Bestellung, die Durchführung der Veranstaltung sowie für Direktmarketingzwecke. Dies erfolgt evtl. unter Einbeziehung von Dienstleistern und der GDD. Eine Weitergabe an weitere Dritte erfolgt nur zur Vertragserfüllung oder wenn wir gesetzlich dazu verpflichtet sind. Soweit Ihre Daten nicht als freiwillige Angaben mit ** gekennzeichnet sind, benötigen wir sie für die Erfüllung unserer vertraglichen Pflichten. Ohne diese Daten können wir Ihre Anmeldung nicht annehmen. Weitere Informationen zum Datenschutz erhalten Sie unter www.datakontext.com/datenschutzinformation
Falls Sie keine Informationen mehr von uns erhalten wollen, können Sie uns dies jederzeit an folgende Adresse mitteilen:
DATAKONTEXT GmbH, Augustinusstr. 11 A, 50226 Frechen, Fax: 02234/98949-44, E-Mail: werbewiderspruch@datakontext.com

1. Name:
Vorname:
Funktion**:
Abteilung**:
E-Mail*:
2. Name:
Vorname:
Funktion**:
Abteilung**:
E-Mail*:

Rechnungsanschrift:

Firma:
Abt.:
Name:
Straße:
PLZ/Ort:
Telefon (geschäftlich):
Rechnungszustellung standardmäßig per E-Mail (unverschlüsselt) wie links angegeben oder an:
<input type="checkbox"/> Auf Wunsch per Fax:
Unterschrift: Datum:

* Sie können der Verwendung Ihrer E-Mail-Adresse für Werbung jederzeit widersprechen, ohne dass hierfür andere als die Übermittlungskosten nach den Basistarifen entstehen.

DATAKONTEXT GmbH
Augustinusstr. 11 A · 50226 Frechen
Tel.: +49 2234 98949-40 · Fax: +49 2234 98949-44
Internet: www.datakontext.com · E-Mail: tagungen@datakontext.com

DATAKONTEXT-Repräsentanz
Äußere Schneeberger Str. 6 · 08056 Zwickau
Tel.: +49 375 291728 · Fax: +49 375 291727
E-Mail: zwickau@datakontext.com

17. GDD

Gesellschaft für Datenschutz
und Datensicherheit e.V.

Sommer- Workshop

**FÜR DATENSCHUTZBEAUFTRAGTE UND -BERATER SOWIE
DATENSCHUTZDIENSTLEISTER**

**19.^{bis} 21.
August
2024**

in **Timmendorfer Strand**

